

StD Müller berichtet anhand der Sitzungsvorlage. Die erste Analyse des Medienentwicklungsplanes liegt mittlerweile vor, allerdings konnte eine Abstimmung mit den Schulleitern bisher Corona-bedingt nicht erfolgen. Die zur Verfügung stehenden Fördermittel können bis 2023 beantragt werden. Es ist geplant eine gemeinsame Vorgehensweise an den Schulstandorten durchzuführen.

RM Esser erkundigt sich, warum hohe Leitungen beantragt wurden und nicht zuerst die Administration und warum dies nicht in Abstimmung mit dem Landkreis erfolgt. StD Müller erklärt, dass die Schulen im Landkreis Friesland unterschiedliche Medien nutzen möchten. Die Bildungsregion Friesland ist bereits mit in das Thema der Administration involviert. Es gibt die Überlegung z.B. zwei Personen einzustellen, welche für die Administration an den Schulstandorten zuständig sind. StD Müller weist darauf hin, dass die Anschaffung der Endgeräte erst erfolgen sollte, wenn die benötigte Infrastruktur vorhanden ist, um das Budget für die Grundlagen zu nutzen und nicht vorzugreifen.

RM Sudholz stellt sich die Frage, warum bisher noch keine benötigte Infrastruktur an den Schulen vorhanden ist. Sie führt aus, dass die Schulleitungen ihr zurückgemeldet haben, dass die Medienkonzepte der Schulen der Verwaltung bereits seit 2019 vorliegen, diese wurden allerdings noch nicht bei der Landesschulbehörde eingereicht, da bisher laut Verwaltung, „Nachlieferungen“ der Schulen ausstünden. Sie wünscht sich eine schnelle Ausstattung der Schulen. Außerdem bemängelt sie, dass es bisher keine Besichtigungen seitens der Verwaltung an den Schulen gab. Sie ist wegen dieser Situation sehr aufgebracht.

Sie stellt den folgenden Antrag:

Bis zum Ende dieses Jahres ist eine Projektplanung anzulegen und dem Ausschuss vorzulegen. Des Weiteren sind bis zum Ende des Jahres Gespräche mit den Schulleitern zu führen, um aufzuklären, warum die bisher vorgelegten Medienkonzepte der Schulen nicht ausreichend sind und warum diese bisher nicht beim Land eingereicht wurden.

StD Müller erklärt, dass Besichtigungen stattgefunden haben und dass die Schulleiter in den nächsten Wochen zu einem gemeinsamen Gespräch geladen werden. Die scharfe Kritik von Frau Sudholz weist Sie entschieden zurück.

Ein Bürger, Herr Grimpe, meldet sich zu Wort und erklärt, dass er sich um die Technik an der Grundschule Sillenstede kümmert. Er führt aus, dass das Internet am Standort Sillenstede leider sehr schlecht ist, da nicht die versprochenen Mbits des Internetanbieters ankommen. Auch sieht er eine Ausleuchtung des Standortes mit WLAN deshalb als sehr schwierig an und schlussfolgend auch die Nutzung von Tablets und Notebooks an diesem Standort.

BM Böhling wünscht sich mit Blick auf die Art und Weise der Kritik von Frau Sudholz einen anderen Umgangston und das Rat und Verwaltung zusammen und nicht gegeneinander arbeiten sollten.

RM Just stellt den Antrag, den Antrag von Frau Sudholz auf die nächste Sitzung zu vertagen

Diesem wird mehrheitlich zugestimmt.